

22. März 2015 | 18 Uhr | St. Matthias Neuwied

# THE CRUCIFIXION

Ulrich Cordes, Tenor  
Christian Palberg, Bass  
Johannes Lamprecht, Orgel  
Kammerchor Neuwied  
Leitung: Regionalkantor Thomas Sorger

**John Stainer: The Crucifixion**



## **Programm**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)

### **Drei achtstimmige Psalmotetten Op. 78 (a capella)**

- Warum toben die Heiden
- Richte mich Gott
- Mein Gott, warum hast du mich verlassen

John Stainer (1840 - 1901)

### **The Crucifixion**

A Meditation on the Sacred Passion of the Holy Redeemer

(eine Meditation über die ehrwürdige Passion des Heiligen Erlösers)  
für gemischten Chor, Tenor und Bass Solo und große Orgel

## **Konzertvorschau:**

Sonntag, 12. Juli 2015 | 18.00 Uhr | St. Matthias Neuwied

### **Missa I**

Claudio Merulo - Missa Cara la vita mia

Frank Martin - Messe pour double Chœur a cappella

Kammerchor Neuwied

Leitung: Regionalkantor Thomas Sorger

Samstag, 28. November 2015 | 20.00 Uhr | St. Matthias Neuwied

### **Missa II**

Joseph Gabriel - Rheinberger, Messe in Es (Cantus Missae) Op. 109

Ariel Ramirez - Misa Criolla, Navidad nuestra

Kammerchor Neuwied

Leitung: Regionalkantor Thomas Sorger

## Werkerläuterung

Die drei achtstimmigen Motetten Opus 78 von **Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809 - 1847) vertonen jeweils Psalmtexte. Den Kompositionen von Psalm 2 „Warum toben die Heiden“, Psalm 43 „Richte mich Gott“ und Psalm 22 „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“ liegt eine doppelhörige Anlage zugrunde. Mendelssohn greift auf die barocke Praxis der venezianischen Mehrchörigkeit zurück und erweitert dabei die chorische Doppelbesetzung um bis zu zwei Soloquartette. Damit erreicht er eine große Vielfalt klanglicher Möglichkeiten, die er in Verbindung mit einer farbigen Harmonik und ausdrucksstarken Dynamik zur Ausdeutung des Textes virtuos handhabt.

**John Stainer** (1840 - 1901) war Organist der St. Paul's Cathedral und Professor an der Oxford University. Er war eine der prägenden Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts in der anglikanischen Chormusik. Seine Impulse als Chorleiter und in der Repertoirearbeit wirken nach bis in die Gegenwart. Seine Passionskantate *The Crucifixion* trägt den Untertitel „Eine Meditation über die verehrungswürdige Passion des Heiligen Erlösers“. Der englische Text gibt die Passionsgeschichte wieder, und der Begriff „Meditation“ meint dabei die Chorstücke. Sie kommentieren das Passionsgeschehen betrachtend aus der Sicht einer teilnehmenden Menge. Gleichzeitig sind sie ein stellvertretendes Gebet der christlichen Gemeinde unter dem Eindruck des Leidens Jesu. Das gut einstündige durchkomponierte Werk wird von der Orgel begleitet.

Felix Mendelssohn Bartholdy hat sich in seinem Schaffen bewusst auf Johann Sebastian Bach besonnen, von dessen Musik er zutiefst überzeugt war. Ein anderer Aspekt der Musikerpersönlichkeit Mendelssohn Bartholdy war seine Reiselust mit einer speziellen Affinität zu England. Hier war er ein hochangesehener Komponist

und gern gesehener Gast bei Musikfestivals. So wurde z.B. auch das Oratorium „ELIAS“ beim Musikfestival in Birmingham uraufgeführt. Die Motetten Op. 78 repräsentieren das Alte Testament und stehen textlich dem Passionsgedanken nahe. Die Passion selbst erklingt vom Komponisten John Stainer, der in seiner Zeit ein anerkannter Forscher auf dem Gebiet der „Alten Musik“ war.

Thomas Sorger dokumentiert mit dieser Auswahl seines ersten Konzertprogrammes mit dem Neuwieder Kammerchor ein bewusstes Bekenntnis zum musikalischen Werdegang des Chores. Gleichzeitig ist es der behutsame Aufbruch zu Neuem. Diese Tendenz setzt er in den beiden folgenden Programmen auf je eigene Weise fort.

### **Sie möchten im Kammerchor Neuwied mitsingen?**

Ambitionierte Chorsängerinnen und Chorsänger können sich bei Regionalkantor Thomas Sorger anmelden und persönlich vorstellen. Voraussetzungen sind eine gute und sichere Stimme, Erfahrungen im Ensemblegesang, Fähigkeiten im »vom Blatt singen«, Spaß an konzentrierter künstlerischer Arbeit sowie Lust und Neugier auf interessante Projekte, die sich dem klassischen Repertoire vor allem von A-cappella-Chormusik ganz unterschiedlicher Epochen widmen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter [www.kammerchor-neuwied.de](http://www.kammerchor-neuwied.de)

## Texte

### **Warum toben die Heiden,**

und die Leute reden so vergeblich?

Die Könige im Lande lehnen sich auf,  
und die Herr'n rathschlagen mit einander wider  
den Herrn und seinen Gesalbten.

Lasst uns zerreißen ihre Bande,  
und von uns werfen ihre Seile!

Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer,  
und der Herr spottet ihrer.

Er wird einst mit ihnen reden in seinem Zorn,  
und mit seinem Grimm wird er sie schrecken.

Aber ich habe meinen König eingesetzt  
auf meinem heiligen Berge Zion.

Ich will von einer solchen Weise predigen,  
dass der Herr zu mir gesagt hat:

Du bist mein Sohn, heute hab ich dich gezeuget; heische von mir,  
so will ich dir die Heiden zum Erbe geben,  
und der Welt Ende zum Eigenthum.

Du sollst sie mit eisernem Scepter zerschlagen,  
wie Töpfe sollst du sie zerbrechen.

So lasset euch nun weisen, ihr Könige,  
und lasset euch züchtigen, ihr Richter auf Erden.

Dienet dem Herrn mit Furcht,  
und freuet euch mit Zittern!

Küsst den Sohn, dass er nicht zürne,  
und ihr umkommet auf dem Wege.

denn sein Zorn wird bald anbrennen,  
Aber wohl allen, die auf ihn trauen.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne,  
und dem heiligen Geiste,

Wie es war von Anfang, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen!

**Richte mich**, Gott, und führe meine Sache  
wider das unheilige Volk  
und errette mich von den falschen und bösen Leuten.  
Denn du bist der Gott meiner Stärke;  
Warum verstößest du mich?  
Warum lässest du mich so traurig geh'n,  
wenn mein Feind mich drängt?  
Sende dein Licht und deine Wahrheit,  
daß sie mich leiten  
zu deinem heiligen Berge,  
und zu deiner Wohnung.  
Daß ich hineingehe zum Altar Gottes,  
zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,  
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.  
Was betrübst du dich, meine Seele,  
und bist so unruhig in mir?  
Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken,  
daß er meines Angesichts Hülfe,  
und mein Gott ist.

**Mein Gott, mein Gott,**  
warum hast du mich verlassen?  
Ich heule, aber meine Hülfe ist fern.  
Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht;  
und des Nachts schweige ich auch nicht.

Aber du bist heilig, der du wohnest unter dem Lobe Israels.  
Unsre Väter hofften auf dich;  
und da sie hofften, halfest du ihnen aus.  
Zu dir schrieten sie, und wurden errettet;  
sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schanden.

Ich aber bin ein Wurm, und kein Mensch,  
ein Spott der Leute, und Verachtung des Volks. Alle, die mich  
sehen, spotten meiner,  
sperrn das Maul auf, und schütteln den Kopf: Er klage es dem  
Herrn, der helfe ihm aus,  
und errette ihn, hat er Lust zu ihm.

Ich bin ausgeschüttet wie Wasser,  
alle meine Gebeine haben sich getrennt.  
Mein Herz ist in meinem Leibe  
wie zerschmolzenes Wachs.  
Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge  
klebt am Gaumen,  
und du legst mich in des Todes Staub.

Denn Hunde haben mich umgeben,  
und der Bösen Rotte hat sich um mich gemacht. Sie haben meine  
Hände und Füße durchgraben. Sie teilen meine Kleider unter sich,  
und werfen das Los um mein Gewand.

Aber du, Herr, sei nicht ferne.  
Meine Stärke, eile mir zu helfen. Errette meine Seele vom Schwert,  
meine Einsame von den Hunden. Hilf mir aus dem Rachen des  
Löwen, und errette mich von den Einhörnern.  
Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern, ich will dich in der  
Gemeinde rühmen.

Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet!  
Es ehre ihn in aller Same Jacobs,  
und vor ihm scheue sich aller Same Israels,  
denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen,  
und sein Antlitz nicht vor ihm verborgen, und da er zu ihm schrie,  
hörte er es.



Dich will ich preisen in der grossen Gemeinde;  
ich will meine Gelübde bezahlen vor denen, die ihn fürchten.  
Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden;  
und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen.

Euer Herz soll ewiglich leben.  
Es werde gedacht aller Welt Ende,  
dass sie sich zum Herrn bekehren,  
und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden. Denn der Herr  
hat ein Reich, und er herrscht unter den Heiden.

## **No 1 Recicative**

And they came to a place named Gethsemane: and Jesus saith to His disciples, Sit ye here, while I shall pray.

## **No 2 The Agony**

Could ye not watch with me one brief hour? Could ye not pity my sorest need? Ah! If ye sleep while the tempests lower, surely, my friends, I am lone indeed!

Jesu, Lord Jesu, bowed in bitter anguish, And bearing all the evil we have done, Oh, teach us how to love Thee for Thy love; Help us to pray, and watch, and mourn with Thee.

Could ye not watch with me one brief hour? Did ye not say upon Kedron's slope? Ye would not fall into the Tempter's power? Did ye not murmur great words of hope?

Jesu, Lord Jesu, bowed in bitter anguish, And bearing all the evil we have done, Oh, teach us how to love Thee for Thy love; Help us to pray, and watch, and mourn with Thee.

Could ye not watch with me? Even so:

Willing in heart, but the flesh is vain. Back to mine agony I must go, lonely to pray in bitterest pain.

And they laid their hands on him and led him away to the high priest. And the high priest asked him and said unto him:

Art thou the Christ, the son of the blessed?

Jesus said. I am. And ye shall see the son of man sitting on the right hand of power, and coming in the clouds of heaven.

Then the high priest rent his clothes, and saith:

What need we any further witnesses? Ye have heard the blasphemy.

## **Nr. 1 Rezitativ**

*Und sie kamen an einen Ort genannt Gethsemane und Jesus sprach zu seinen Jüngern: Setzt euch, während ich bete.*

## **Nr. 2 Der Todeskampf**

*Könnt ihr nicht eine Weile mit mir wachen? Dauert euch nicht meine erbärmliche Not Ah! Wenn ihr schlaft, während die Stürme nachlassen, so bin ich, meine Freunde, wahrlich allein.*

*Jesus, unser Herr, nimmt die Qual auf sich und trägt all unsre Schuld, oh, lehre uns, Dich zu lieben um Deiner Liebe willen. Hilf uns zu beten, zu wachen und mit Dir zu trauern.*

*Könnt ihr nicht eine Weile mit mir wachen? Sagtet ihr nicht am Tal Kedron, ihr würdet des Versuchers Macht widerstehen? Hattet ihr nicht große Worte der Hoffnung?*

*Jesus, unser Herr, nimmt die Qual auf sich und trägt all unsre Schuld, oh, lehre uns, Dich zu lieben um Deiner Liebe willen. Hilf uns zu beten, zu wachen und mit Dir zu trauern.*

*Könnt ihr nicht eine Weile mit mir wachen? Jedoch:*

*Das Herz ist willig, aber das Fleisch ist schwach. Ich muss die Qual auf mich nehmen, allein im tiefsten Schmerz zu beten.*

*Und sie legten Hand an ihn und führten ihn hinweg zum Hohen Priester. Und der Hohepriester fragte ihn und sagte zu ihm:*

*Bist du der Christus, der Sohn Gottes?*

*Jesus sprach: Ich bin's. Und ihr werdet sehen den Menschensohn sitzen zur Rechten Gottes und kommen mit des Himmels Wolken.*

*Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach:*

*Was bedürfen wir weiterer Zeugen? Ihr habt die Gotteslästerung gehört.*

### **No 3 Processional to Calvary**

Fling wide the gates! For the Saviour waits to tread in his royal way; he has come from above, in his power and love, to die on this passion day. His cross is the sign of a love divine, his crown is the thorn-wreath of woe. He bears his load on the sorrowful road, and bends `neath the burden low. How sweet is the grace of his sacred face, and lovely beyond compare, though weary and worn, with the merciless scorn of a world he has come to spare. The burden of wrong, that earth bears along, past evil, and evil to be, all sins of man since the world began they are laid, dear Lord, on Thee. Then on to the end, my God and my Friend, with thy banner lifted high! Thou art come from above, in thy power and love, to endure and suffer and die. Then on to the end, my God and my friend, to suffer, endure, and die.

### **No 4 Recitative**

And when they were come to the place called Calvary, there they crucified him, and the malefactors, one on the right and the other on the left.

### **No 5 The Mystery of the Divine Humiliation**

Cross of Jesus, Cross of Sorrow, where the blood of Christ was shed, perfect man on the was tortured, perfect man on thee has bled. Here the King of all the ages, throned in light ere worlds could be, robed in mortal flesh is dying, crucified by sin for me. O mysterious condescending! O abandonment sublime! Very God himself is bearing all the sufferings of time. Evermore for human failure by his passion we can plead; God has borne all mortal anguish, surely he will know our need. This – all human thought surpassing this is earth's most awful hour, God has taken mortal weakness! God has laid aside his power! From the "Holy, holy, holy, we adore thee, o most high," down to earth blaspheming voices and the shout of "Crucify!"

### **Nr. 3 Die Prozession zur Schädelstätte**

*Öffnet die Tore weit! Denn der Retter kommt als König. Er ist herabgekommen in seiner Macht und Liebe, um für uns zu sterben. Sein Kreuz ist das Zeichen der göttlichen Liebe, seine Krone ist ein Dornenkranz des Leides. Er trägt seine Last auf dem Weg der Trauer du erträgst sein Leid. Wie lieblich ist die die Anmut seines heiligen Antlitzes, unvergleichbar lieblich, dennoch müde der gnadenlosen Verachtung einer Welt, die er retten wollte.*

*Die Last des Bösen der ganzen Welt, vergangenes Übel und zukünftiges, alle Sünden der Menschheit von Anbeginn werden Dir auferlegt, oh Gott. Und am Ende mein Gott und Freund, sind wir erhöht! Du bist herabgekommen in Deiner Macht und Liebe, zu dulden, zu leiden und zu sterben, bis zum Ende.*

### **Nr. 4 Rezitativ**

*Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn und die Übeltäter, einen zur Rechten und einen zur Linken.*

### **Nr. 5 - Das Geheimnis der göttlichen Demütigung - Choral**

*Jesu Kreuz, Kreuz des Leidens wo Christi Blut vergossen ward, an dem Du wahrer Mensch und wahrer Gott, gequält wurdest.*

*Hier thront der König aller Zeiten, der Menschgewordene stirbt am Kreuz für meine Sünden. O Geheimnis der Menschwerdung! O erhabenes Opfer, als wahrer Gott erträgst du selbst das Leiden der Zeit. Bei seinem Leiden bitten wir um Vergebung für unserer Fehler. Gott hat Todesangst ertragen, sicher kennt er unsere Not.*

*Diese entsetzlichste Stunde der Welt übersteigt unsere Vorstellung.*

*Der allmächtige Gott hat die Schwäche der Sterblichen*

*angenommen! Statt „Heilig, heilig, heilig, o Höchster, wir beten dich an“ rufen nun fluchende Stimmen „Kreuzige Ihn!“*

### **No 6 Recitative**

He made himself of no reputation, and took upon him the form of a servant, and was made in the likeness of men: and being found in fashion as a man, he humbled himself and became obedient unto death, ev'n the death of the cross.

### **No 7 The Majesty of the Divine Humiliation**

King ever glorious! The dews of death are gath'ring round thee, upon the cross thy foes have bound thee. Thy strength is gone. Not in thy majesty, robed in heaven's supremest splendour; but in weakness and surrender, thou hangest here.

Who can be like thee? Pilate high in Zion dwelling? Rome with arms the world compelling? Proud tho' they be! Thou art sublime, far more awful in thy weakness, more than kingly in thy meekness, thou son of God. Glory and honour: Let the world divide and take them; crown it's monarchs and unmake them, but thou wilt reign. Here in a basement, crownless, poor, disrobed, and bleeding; there, in glory interceding, Thou art the King!

### **No 8 Recitative**

And as Moses lifted up the serpent in the wilderness, even so must the Son of man be lifted up: that whosoever believeth in him should not perish, but have everlasting life.

### **No 9 Chorus**

God, so loved the world that he gave his only begotten son, that whoso believeth in him should not perish, but have everlasting life. For God sent not his son into the world to condemn the world; but that the world through him might be saved.

### **Nr. 6 Rezitativ**

*Er entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.*

### **Nr. 7 Die Erhabenheit der göttlichen Demütigung**

*Stets glorreicher König! Du liegst in Todesbanden, von deinen Feinden ans Kreuz geschlagen. Deine Kraft hat Dich verlassen. Bist nicht gekleidet in des Himmels höchstem Glanz, sondern hängst hier in Schwäche und Hingabe.*

*Wer kommt Dir gleich! Pilatus, der hoch über Zion thront? Rom, mit Waffen die Welt bezwingend? Stolz sind sie! Dir Ehrfurcht erregend in Deiner Schwäche, königlich in Deiner Demut, Die gebührt Ruhm und Ehre. Der Monarchen Reiche werden vergehen, aber du wirst regieren. Hier ohne Krone, arm, entblößt und blutend; dort mit Ruhm gekrönt; Du bist der König!*

### **Nr. 8 Rezitativ**

*Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, ewiges Leben habe.*

### **Nr. 9 Chor**

*So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn errettet werde.*

### **No 10 – Litany of Passion – Hymn**

Holy Jesus, by thy passion, by the woes which none can share, borne in more than kingly fashion, by thy love beyond compare. Crucified, I turn to thee, son of mary plead for me.

By thy look so sweet and lowly, while they smote thee on the face, by thy patience, calm and holy, in the midst of keen disgrace.

Crucified, I turn to thee, son of mary plead for me.

By the hour of condemnation, by the blood which trickled down, when, for us and our salvation, thou didst wear the robe and crown. Crucified, I turn to thee, Son of mary plead for me.

By the path of sorrows dreary, by the cross, thy dreadful load, by the pain, when, faint and weary, thou didst sink upon the road.

Crucified, I turn to thee, son of mary plead for me.

### **No 11 Recitative**

Jesus said, „Father, forgive them, for they know not what they do.”

### **No 12 Duet**

So thou liftest thy divine petition, pierc'd with cruel anguish through and through. So thou grieves o'er our lost condition, pleading, "Ah, they know not what they do." Oh! 'twas love, in love's divinest feature, passing o'er that dark and murd'rous blot, finding e'en for each low fallen creature, tho' they slay thee, one redeeming spot. Yes! And still thy patient heart is yearning with a love that mortal scarce can bear. Thou in pity deep, divine, and burning liftest e'en for me, thy mighty prayer. So thou pleadest, e'en for my transgression, bidding me look up, and trust, and live; So thou murmurest thine intercession, bidding me look up and trust and live; so thou pleadest, yea, he knew not, for my sake forgive.



### **Nr. 10 – Die Klage des Leidens - Choral**

*Heiliger Jesus, bei deinem Leiden, deinen unvergleichlichen Schmerzen, die du königlich getragen in unvergleichlicher Liebe, Gekreuzigter, wende ich mich an dich: Sohn Marias, bitte für mich. Bei deinem Angesicht, so süß und heilig, während sie dich ins Gesicht schlugen, durch deine Geduld, ruhig und heilig, in der Mitte der größten Schande. Gekreuzigter, ich wende mich an dich: Sohn Marias, bitte für mich.*

*Bei der Stunde der Verurteilung, bei dem Blut, das du für uns vergossen hast, als du für uns und unsere Erlösung trugst Gewand und Krone, Gekreuzigter, wende ich mich an dich; Sohn Marias, bitte für mich.*

*Bei deinem schmerzhaften Weg mit dem Kreuz, unter dem du zusammenbrichst, Gekreuzigter, wende ich mich an dich; Sohn Marias, bitte für mich.*

### **Nr. 11 Rezitativ**

*Jesus sprach: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“*

### **Nr. 12 Duett**

*So erhebst du deine göttliche Bitte, durchbohrt von grausamer Qual. So trauerst du um uns flehend: „Ah, sie wissen nicht, was sie tun.“ Oh! Das war Liebe, der Liebe göttlichste Art, welche diese dunkle und mörderische Schande begleitet, für jede schwache gefallene Kreatur, sie schlagen dich, den einzigen Erlöser.*

*Ja! Und immer noch dürstet dein geduldiges Herz in Liebe, wie sie Sterbliche kaum geben könnten. In deinem tiefen Mitleid erhebst du, Göttlicher, inbrünstig dein Gebet für mich und bittest für meine Sünden, damit ich hoffe, glaube und lebe; Also betest du, ohne meine Sünden zu kennen, um meine Vergebung.*

### **No 13 The Mystery of Intercession**

Jesus, the crucified, pleads for me, while he is nailed to the shameful tree, scorned and forsaken, derided and cursed, see how his enemies do their worst! Yet, in the midst of the torture and shame, Jesus, the crucified, breathes for my name! Wonder of wonders, oh! How can it be? Jesus, the crucified, pleads for me.

### **No 14 Recitative**

And one of the malefactors which were hanged railed on him saying: "If thou be the Christ save thyself and us." But the other answering, rebuked him, saying: "Dost not thou fear God seeing thou art in the same condemnation? And we indeed justly; for we receive the due reward of our deeds: but this man hath done nothing amiss"

And he said unto Jesus: „Lord, remember me when thou comest into thy kingdom.”

And Jesus said unto him. "Verily I say to thee, today shalt thou be with me in paradise."

### **No 15 The Adoration of the crucified**

I adore thee, I adore thee! Glorious ere the world began; yet more wonderful thou shinest, though divine, yet still divinest in thy dying love for man.

I adore thee, I adore thee! Thankful at thy feet to be; I have heard thy accent thrilling. Lo! I come, for thou art willing me pardon, even me.

I adore thee, I adore thee! Born of woman, yet divine: stained with sins I kneel before thee, sweetest Jesu, I implore thee, make me ever only thine.

### **Nr. 13 Das Geheimnis der Fürsprache**

*Jesus, der Gekreuzigte, bittet für mich, während er ans schandhafte Kreuz genagelt, verachtet und verlassen, verspottet und verflucht ist. Seht, wie seine Gegner das Schlimmste tun! Doch inmitten der Qual und Schande flüstert Jesus, der Gekreuzigte, meinen Namen. O Wunder aller Wunder, wie kann das sein? Jesus, der Gekreuzigte, bittet für mich.*

### **Nr. 14 Rezitative**

*Aber der Übeltäter einer, die da gehängt waren, lästerte ihn und sprach: „Bist du nicht der Christus? Hilf die selbst und uns.“ Da antwortete der andere, strafte ihn und sprach: „Fürchtest du dich auch nicht vor Gott, der du in gleicher Verdammnis bist? Und wir zwar sind mit Recht darin, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.“*

*Und er sprach zu Jesus: „Herr, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kommst.“*

*Und Jesus sprach zu ihm: „Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradiese sein.“*

### **Nr. 15 Die Verehrung des Gekreuzigten**

*Ich bete dich an! Erhaben schon warst du, ehe die Welt begann; nun glänzt du noch prächtiger. Wenngleich göttlich schon, wirst du göttlicher noch, indem du dein Leben lässt in Liebe für die Menschheit.*

*Ich bete dich an! Dankbar stehe ich dir zu Füßen; ich hörte dein ergreifendes Rufen. Herr! Ich komme weil du mir verzeihst, sogar mir!*

*Ich bete dich an! Von einer Frau geboren, dennoch göttlich: Sündig knie ich vor dir, liebster Jesus, ich flehe dich an, mach mich dir für immer zu Eigen.*

### **No 16 Recitative**

When Jesus therefore saw his mother and the disciple standing by, whom he loved; he saith unto his mother: "Woman! Behold thy son." Then saith he to the disciple: "Behold thy mother!"

There was darkness over all the earth. And at the ninth hour Jesus cried with a loud voice, saying: "My God! My God! Why hast thou forsaken me?"

### **No 17 Recitative**

Is it nothing to you, all ye that pass by? Behold, and see if there be any sorrow like unto my sorrow, which is done unto me, wherewith the Lord hath afflicted me in the day of his fierce anger.

### **No 18 The Appeal of the Crucified**

From the Throne of the Cross, the King of grief cries out to a world of unbelief: Oh! Men and women afar and nigh, is it nothing to you, all ye that pass by? I laid my eternal power aside, I came from the home of the glorified, a babe in the lowly cave to lie. Is it nothing to you, all ye that pass by? I wept for the sorrows and pains of men, I healed them and helped them and loved them, but then, they shouted against me, "Crucify! Crucify!" Is it nothing to you? Behold me and see: pierced thro' and thro' with countless sorrows, and all is for you. Oh! Men and women, your deeds of shame, your sins without reason and number and name, I bear them all on the cross on high. Is it nothing to you that I bow my head? And nothing to you that your blood is shed? Oh! Perishing souls, to you I cry. Is it nothing to you? O come unto me, by the woes I have borne, by the dreadful scourge, and the crown of thorns, by these I implore you to hear my cry, is it nothing to you?

O come unto me! This awful price, redemption's tremendous sacrifice. Is paid for you. Oh, come unto me! For why will ye die? Come unto me.

### **Nr. 16 Rezitativ**

*Als Jesus seine Mutter und den Jünger, den er lieb hatte, bei ihr stehen sah, sprach er zu seiner Mutter: „Frau! Siehe, das ist dein Sohn.“ Dann sagte er zu dem Jünger: „Siehe, das ist deine Mutter.“ Und dann kam eine Finsternis über das ganze Land. Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme:“ Mein Gott! Mein Gott! Warum hast du mich verlassen?“*

### **Nr. 17 Rezitativ**

*Macht es euch nichts aus, alle die ihr an mir vorbeizieht? Schaut und sehet, ob es irgendein Leid gibt, das meinem gleicht, welches mir angetan wurde, das der Herr für mich bestimmt hat am Tage seines größten Zorns.*

### **Nr. 18 Der Aufruf des Gekreuzigten**

*Vom Kreuzesthron ruft der König der Betrübniß in eine Welt des Unglaubens: Oh! Männer und Frauen, fern und nah, macht es euch nichts aus, alle, die ihr an mir vorbeizieht? Ich habe meine göttliche Macht abgelegt, ich kam aus dem Reich der Herrlichkeit, als kleines Kind, das in der bescheidenen Höhle liegt. Macht es euch nichts aus, alle, die ihr an mir vorbeizieht? Ich weinte über das Leid und den Schmerz der Menschen, ich heilte sie und half ihnen und liebte sie, aber dann schrien sie: „Kreuzige! Kreuzige!“ Macht es euch nichts aus? Schaut mich an und seht: durchbohrt mit unzähligen Leiden, und das alles für euch; für euch leide ich, für euch sterbe ich. Oh! Männer und Frauen, eure Taten der Schande, eure grundlosen Sünden ohne Zahl und Namen. Ich trage sie alle hoch ans Kreuz. Macht es euch nichts aus, dass ich mich verneige und dass mein Blut vergossen wird? Oh, ihr gescheiterten Seelen, ich rufe euch an: Macht es euch nichts aus? Oh kommt zu mir, bei dem Leid, das ich getragen habe, bei der schrecklichen Geißelung Leid und der Dornenkrone, hört mein Rufen. Macht euch das nichts aus? Oh kommt zu mir, das Opfer der Erlösung habe ich für euch gebracht. Oh kommt zu mir! Denn warum wollt ihr verdammt sein? Kommt zu mir.*

### **No 19 Recitative**

After this, Jesus knowing that all things were now accomplished, saith: „I, thirst.“ When Jesus had received the vinegar, he saith: “It is finished! Father, into thy hands I commend my spirit.” And he bowed his head, and gave up the ghost.

### **No 20 For the love of Jesus – Hymn**

All for Jesus – all for Jesus, this our song shall ever be; for we have no hope, nor Saviour, if we have not hope in Thee.

All for Jesus – thou wilt give us strength to serve thee hour by hour; none can move us from thy presence, while we trust thy love and power.

All for Jesus – at thine altar thou wilt give us sweet content. There, dear Lord, we shall receive thee in the solemn sacrament.

All for Jesus – thou hast loved us. All for Jesus – thou hast died. All for Jesus – thou art with us. All for Jesus crucified.

All for Jesus – all for Jesus, this the Church’s song must be. Till, at last, her sons are gathered one in love and one in thee. Amen.

### **Nr. 19 Rezitativ**

*Danach, da Jesus wusste, das schon alles vollbracht war, sprach er: „Mich dürstet.“ Als Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht! Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ Und er neigte sein Haupt und übergab seinen Geist.*

### **Nr. 20 Für Jesu Liebe - Choral**

*Alles für Jesus – alles für Jesus, dies soll auf immer unser Leitvers bleiben. Denn wir haben keine Hoffnung, keinen Retter, wenn wir nicht an dich glauben.*

*Alles für Jesus, der du uns immerdar gibst Kraft dir zu dienen. Niemand kann dich uns nehmen, wenn wir an deine Liebe und Kraft glauben.*

*Alles für Jesus – an deinem Altar finden wir Erfüllung durch dich. Dort, lieber Herr, werden wir dich empfangen beim festlichen Abendmahl.*

*Alles für Jesus – du hast uns geliebt. Alles für Jesus – du bist gestorben. Alles für Jesus – du bist mit uns. Alles für den gekreuzigten Jesus.*

*Alles für Jesus – alles für Jesus. Dieses sollte für die Kirche ein Leitvers sein, solange bis ihre Söhne zusammengefunden haben, eins in der Liebe und eins in dir. Amen*

Mit freundlicher Unterstützung von:

**kulturInfo**  
Denn hier steht, wo was los ist.

